

Hochzeits-«Gabete»

Schöne Bräuche soll man pflegen! Dazu gehört etwa die Hochzeits-«Gabete», eine alte Tradition im südlichen Zürcher Weinland. Bei der «Gabete» kommen Freunde und Bekannte vorbei, um dem Brautpaar die Geschenke zu übergeben. Traditionell gibt es an der «Gabete» Wurst und Brot und dazu lässt man natürlich auch die Gläser klingen, um gleich mehrfach auf die gemeinsame, glückliche Zukunft des Brautpaares anzustossen. Am letzten Samstag hatten die Assistentin des

Winterthurer Bau-Stadtrats **Josef Lisibach**, **Claudia Jucker**, und ihr Herzbube **Michi Frauenfelder** zur fröhlichen «Gabete» auf dem Hof der Familie Frauenfelder in Henggart geladen. Familienangehörige, Freunde und Bekannte waren da. Das ganze Dorf schien auf den Beinen, um das Brautpaar mit Geschenken zu beglücken. Dazu gehörte auch eine exklusive Hochzeitstorte, gespickt mit vielen Geschenkutschnein. Die kirchliche Trauung findet am Samstag statt.



Exklusive Hochzeitstorte für das Brautpaar Claudia und Michi Frauenfelder.

Tschüss Emil!



Zukunft im Wallis: Emil Manser.

Der ehemalige Winterthurer SVP-Politiker **Emil Manser** verlässt die Eulachstadt! Die einen freuts, Andere bedauern seinen Wegzug. Manser, der oft mit dem «Zweihänder» politisierte und erfolglos für einen Stadtratssitz kandidierte, hat sich neben der Politik auch in zahlreichen Vereinen und Organisationen mit viel Herzblut engagiert. Der Jodelclub Wülflingen, der Ringclub oder der Dachverband Winterthurer Sport DWS gehörten etwa dazu. Mansers neuer Wohnsitz ist Zermatt. Am Fusse des Matterhorns beginnt er jetzt die Ausbildung als Gorngratbahn-Lokiführer.

Strassenhunde-Hilfe

Die versierte Videojournalistin und Produzentin der Sendung «Tiergflüchter» von Tele Top, **Ramona De Cesaris**, hat kürzlich eine prägende Erfahrung gemacht. Auf Einladung der Tierschutzorganisation «NetAP» weilte sie einige Tage in Rumänien, um sich vor Ort persönlich ein Bild über die katastrophale Situation von Strassenhunden, Katzen und anderen Tieren zu machen. «Es ist schrecklich und wirk-

lich dringend nötig, dass dieses Tierleid gestoppt wird», sagte De Cesaris, und musste dabei ihre Tränen unterdrücken. In einer fünfteiligen Tele Top-Serie, die jeweils am Sonntag ausgestrahlt wird, will die Tierfreundin und Videojournalistin die ZuschauerInnen aufrufen. Im Fokus stehen dabei die Themen Einzelschicksale der Tiere, Tierheime, Katzenleid oder Massensterbungen. www.teletop.ch



Augenschein vor Ort in Rumänien: Tele Top-Videojournalistin Ramona De Cesaris.

«DAS ZELT»-Premiere mit Mike



Grandios: Der Auftritt von Stadtpräsident Michael Künzle bei der «Classic Circus»-Premiere im «DAS ZELT» in Wiesendangen.

Die beiden innovativen Direktoren von «Das Zelt - Chapiteau postfinance», **Cathrine** und **Adrian Steiner** sorgten beim kürzlichen Gastspiel in Wiesendangen für eine Premiere. Auf der Bühne in der imposanten Zeltstadt präsentierten sie im «Classic Circus» erstmals Meisterwerke klassischer Musik gepaart mit hochstehender, internationaler Zirkuskunst. Den musikalischen Part bestritt das Musikkollegium Winterthurer unter der Leitung von **Re-**

to Parolari. Als Überraschungsgast hatte auch der Winterthurer Stadtpräsident **Michael Künzle** als Saxofonspieler einen grandiosen Auftritt. Das Publikum war begeistert. Viel Applaus gab es dafür auch von Gemeinderatspräsidentin **Chantal Leupi** und Künzles StadtratskollegInnen **Yvonne Beutler** und **Stefan Fritschi**. Vorbei am roten Teppich und den Pressefotografen schlich sich auch Stadtrat **Matthias Gfeller** ins Zelt. Er wollte partout nicht aufs

Bild. Der Mann ist zurzeit etwas von der Rolle! Weitere «Classic Circus»-Vorstellungen mit dem Musikkollegium Winterthur gibt es jetzt noch in Interlaken, Aarau, Horgen, Luzern und Bern. www.daszelt.ch



«Winti-Narrenschiff»-Finale



Hatten viel Spass auf der letzten «Winti-Narrenschiff»-Fahrt: Peter Heller, Organisator Erich Weber, Roland Isler und Kapitän Urs Näf (v.l.)

Fasnacht im Sommer: Das gibt es nur, wenn der eingefleischte Winterthurer Fasnächtler **Erich Weber** seine Finger im Spiel hat! Zum dritten und letzten Mal lichtete das von Kapitän **Urs Näf** pilotierte «Winti-Narrenschiff» in Romanshorn die Anker für die mehrstündige, spassige Rundfahrt mit zwischenzeitlichen Sturmwarnungen. Musikalisch glänzend unterhalten wurden die über 350 Gäste, darunter auch **Karin** und **Michael Künzle**, von «No Ma'am». Zu den Highlights an Bord zählte die Kostümprämierung. «Noch selten war die Aufgabe der Jury so schwierig!», meinte Weber. Versteigert wurde auch das kleine Narrenschiff-Modell. Ausgerechnet **Marlise**, die «Ex» von Erich Weber ersteigerte sich das exklusive Souvenir. Jetzt ist das «Winti-Narrenschiff» definitiv Geschichte. Impressionen zeigen wir im Bilderbogen.

Turnfest-Startschuss

Der Startschuss für die Vorbereitungen des Regionalturnfestes 2018 in Dinhard ist erfolgt! Und wie: Exakt um 12 Uhr 14 Minuten und 30 Sekunden zündete Gemeinde- und OK-Präsident **Peter Matzinger** am letzten Samstag mit einer Fackel, die die verschiedenen Riegen des Turnvereins Dinhard vorher in einem kurzen Staffellauf über den Schulhausplatz getragen hatten, einen zünftigen Böllerschuss. Applaus gab es dafür von den zuvor in neue blaue T-Shirts mit dem Festsignet eingekleideten Turn-Fans. Der Turnverein Dinhard organisiert diesen Grossanlass 2018, weil er dann auch sein 100-Jahre-Jubiläum feiert. Bis es so weit ist, braucht es noch viele Vorbereitungsarbeiten. Das sind sich auch **Susanne Monsch**, **Beat Herter** und die weiteren OK-Mitglieder bewusst. www.rtf18.ch



Enthüllten des Signet für das Regionalturnfest 2018 in Dinhard: Gemeinde- und OK-Präsident Peter Matzinger mit den OK-Mitgliedern Susanne Monsch und Beat Herter. (v.l.)